

# Ihr Krebszentrum in Chemnitz – Das OCC

Das Onkologische Centrum Chemnitz (OCC) mit seinen verschiedenen Organzentren, zu dem auch das Neuroonkologische Zentrum zählt, versteht sich als gemeinsam getragene Plattform aller an der Versorgung von onkologischen Patienten beteiligten Kliniken und Struktureinheiten des Klinikums Chemnitz sowie seinen Kooperationspartnern.

Um dem steigenden Bedarf einer qualitativ hochwertigen flächendeckenden, ganzheitlichen und multidisziplinären onkologischen Versorgung nachzukommen, sind onkologische Kompetenzzentren erforderlich, in denen sich verschiedene stationäre und ambulante Versorgungseinheiten zusammenschließen.

Im Mittelpunkt des OCC steht der Patient. Oberstes Gebot ist die individuell auf Patienten ausgerichtete Diagnostik und Therapie nach neuestem Stand der klinischen Forschung. Der Patient profitiert hierbei von einer engen Vernetzung aller im OCC vertretenen Fachdisziplinen.

Wir arbeiten gemeinsam daran, die für den Patienten optimale Therapie anzuwenden. Durch eine fachbezogene aktive Teilnahme an nationalen und internationalen Studien gewährleisten wir die Anwendung neuester Therapieformen. Das OCC kooperiert außerdem mit den Universitätsklinika Dresden und Leipzig sowie mit anderen Kliniken der Region. Unser OCC ist seit 2014 durch die unabhängige Zertifizierungsstelle OnkoZert zertifiziert und erfüllt damit die durch die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG) definierten Qualitätskriterien.

## Kontakt Geschäftsstelle

### Onkologisches Centrum Chemnitz

Telefon 0371 333-44100 / -44050

Fax 0371 333-44109

occ@skc.de

www.occ-chemnitz.de

Bürgerstraße 2 · Haus 15 · 2. OG  
09113 Chemnitz



**KLINIKUM CHEMNITZ**

gGmbH

Krankenhaus der Maximalversorgung  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Leipzig und Dresden

## KONTAKT

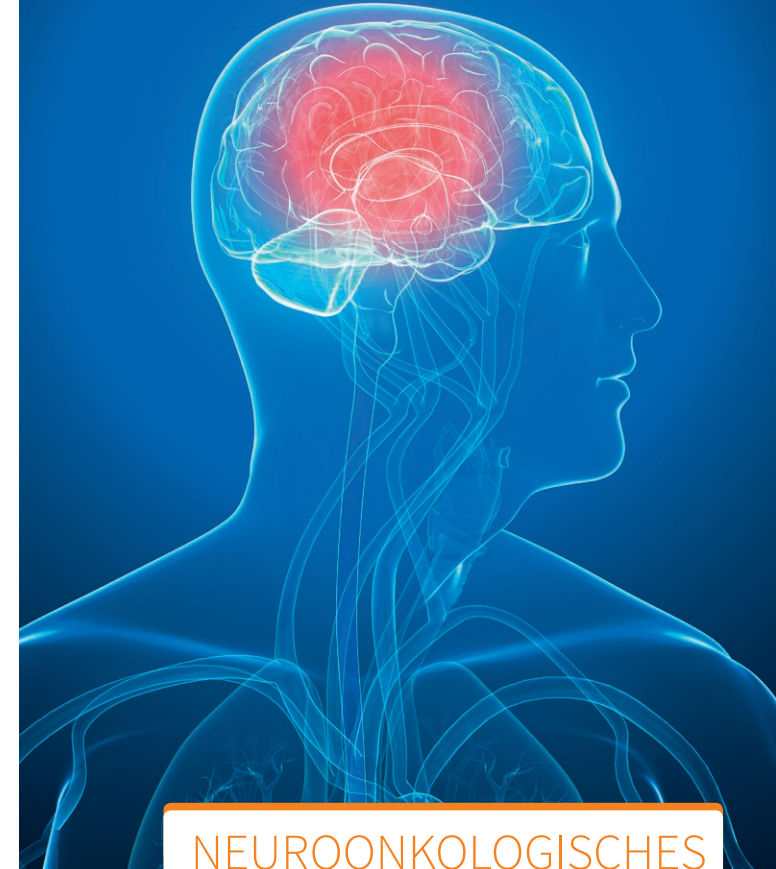
- **LEITER NEUROONKOLOGISCHES ZENTRUM**  
*Dr. med. Sven-Axel May*  
Leitender Oberarzt Klinik für Neurochirurgie  
s-a.may@skc.de · Telefon 0371 333-33239
- **KOORDINATOR NEUROONKOLOGISCHES ZENTRUM**  
*Dr. med. Philipp Duscha*  
Geschäftsführender Oberarzt Klinik für Neurochirurgie  
p.duscha@skc.de · Telefon 0371 333-33275
- **SEKRETARIAT**  
Telefon 0371 333-33210 · Fax 0371 333-33204  
neurochirurgie@skc.de
- **AMBULANTE SPEZIALSPRECHSTUNDEN**  
MVZ Flemmingstraße (Poliklinik gGmbH Chemnitz)  
Haus 3 · Ebene 2  
Telefon 0371 333-33571 · Fax 0371 333-33581  
neurochirurgie@poliklinik-chemnitz.de
- **CASEMANAGEMENT**  
*Ariane Kreißig*  
a.kreissig@skc.de  
Telefon 0371 333-30427 · Fax 0371 333-30420
- **SO ERREICHEN SIE UNS:**  
**Anfahrt mit dem Bus** » Buslinie 31  
» ab Zentralhaltestelle » in Richtung Flemmingstraße  
» Haltestelle Klinikum Flemmingstraße  
**Anfahrt mit dem Auto** » Parkplätze stehen auf dem  
Besucherparkplatz Flemmingstraße 2 zur Verfügung



WWW.KLINIKUMCHEMNITZ.DE

Produktion: Konzernkommunikation & Marketing · 09/2018

## Patienteninformation



NEUROONKOLOGISCHES  
ZENTRUM



**KLINIKUM CHEMNITZ**

gGmbH

Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,

um Ihnen eine bestmögliche und individuelle Therapie anbieten zu können, arbeitet die Klinik für Neurochirurgie eng mit den Bereichen Neurologie, Radioonkologie, Hämatologie und Onkologie, Neuropathologie sowie Neuroradiologie zusammen. Diese fachübergreifende Versorgung bietet erhebliche Vorteile. So ist eine schnelle und effiziente Abstimmung der Spezialisten untereinander möglich, wodurch kurze Wege garantiert sind und unnötige Wartezeiten sowie Doppeluntersuchungen verhindert werden können.

Eine ganzheitliche Betreuung ist uns wichtig. Während der gesamten medizinischen Behandlung haben Sie die Möglichkeit, eine Unterstützung und Beratung durch den Psychoonkologischen Dienst sowie den Sozialdienst zu erhalten. Eine Betreuung während moderner klinischer Studien wird in Zusammenarbeit mit der Klinik für Hämatologie und Onkologie ermöglicht. Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu Selbsthilfegruppen.

Dr. med. Sven-Axel May  
Leiter Neuroonkologisches Zentrum



## Leistungsspektrum

In unserem Zentrum werden hirneigene Tumoren (zum Beispiel Glioblastom oder Hypophysenadenom), Hirnmetastasen sowie Tumoren des Rückenmarks, der peripheren Nerven und der Wirbelsäule behandelt. Es stehen Ihnen erfahrene Mitarbeiter und modernste medizinische Ausstattung zur Verfügung.

## Diagnostik

Zur exakten, aussagekräftigen Diagnostik kommen neueste Geräte zum Einsatz (zum Beispiel 3T-MRT, FET-PET). So können funktionell wichtige Regionen (zum Beispiel Faserbahnen) des Gehirns dargestellt werden, um bereits vor Hirnoperationen diese wichtigen Strukturen zu erkennen, eine komplette Tumorentfernung zu planen und dabei zum Beispiel das Risiko einer Lähmung deutlich zu mindern.

## Interdisziplinäres Tumorboard und Therapie

Über die Art der Therapie wird im wöchentlich stattfindenden Tumorboard Neuroonkologie beraten. Bei dieser Besprechung sind Spezialisten aus allen relevanten Fachbereichen anwesend. Es erfolgt für jeden Patienten die Planung eines optimalen, individuellen Therapiekonzeptes aus OP, Strahlentherapie und Systemtherapie nach aktuellem Stand der Wissenschaft. Während einer Operation werden hochmoderne Mikroskope, die zum Beispiel eine intraoperative Fluoreszenzdarstellung ermöglichen, Navigationssysteme sowie Verfahren des intraoperativen elektrophysiologischen Monitorings sehr präzise eingesetzt. So werden wichtige Strukturen geschont, aber auch schwierig gelegene Tumoren sicher entfernt. Sollte eine strahlentherapeutische Behandlung erforderlich sein, finden zum Beispiel perkutane Hochvolttherapie, HDR-Afterloading oder simultane kombinierte Radio-Chemotherapie Anwendung. Um während systemischer Therapien eine wohnortnahe Behandlung zu ermöglichen, arbeiten wir mit vielen Kollegen der Region zusammen.

## Nachsorge

Alle Patienten werden regelmäßig in unseren ambulanten Spezialsprechstunden nachuntersucht und beraten (siehe Kontakt und Ansprechpartner).

## Unsere Kooperationspartner

- Klinik für Neurochirurgie
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Innere Medizin III – Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation
- Klinik für Radioonkologie
- Institut für Radiologie und Neuroradiologie
- Klinik für Augenheilkunde
- Klinik für Kinderchirurgie
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Innere Medizin II – Endokrinologie
- Institut für Pathologie
- Geriatriezentrum mit Palliativstation
- Psychoonkologischer Dienst
- Poliklinik gGmbH Chemnitz
- Institut für Neuropathologie Charité Berlin
- CyberKnife-Centrum Mitteldeutschland GmbH (Institut für Radiochirurgie und Präzisionsbestrahlung)
- Krankenhäuser der Region
- ambulant tätige Onkologen
- Hospiz- und Palliativdienst
- Selbsthilfegruppe Hirntumor „Hoffnung“ des KISS Stadtmission Chemnitz e. V.